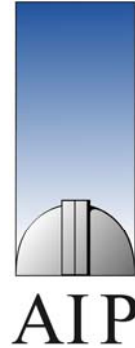




Deutschland
Land der Ideen



In Kooperation mit



AIP – Astrophysikalisches Institut Potsdam

PRESSEMITTEILUNG 04/09

Vom 6. April 2009

„Ausgewählter Ort“ im Land der Ideen:

„Lange Nacht der Sterne“ am Astrophysikalischen Institut Potsdam

1400 Besucher kamen bei sommerlichem Wetter am vergangenen Samstag zur Langen Nacht der Sterne an das Astrophysikalische Institut Potsdam (AIP). Die publikumsoffene Nacht wurde um 18:00 Uhr mit einem Festakt eröffnet. Das Institut erhielt am 4. April für seinen „Kosmischen Weitblick“ die Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2009“. Das AIP ist mit seiner zukunftsweisenden astrophysikalischen Grundlagenforschung damit einer der Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“.

Forschungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka betonte in ihrem Grußwort an das AIP: „In Brandenburg wird Spitzenforschung betrieben. Eines unserer renommiertesten Forschungsinstitute ist das Astrophysikalische Institut, das Grundlagenforschung auf höchstem beobachtungstechnischem und theoretischem Niveau betreibt. Die Wissenschaftler am AIP machten zuletzt eine bedeutende Entdeckung, die beispielhaft für den wissenschaftlichen Nutzen ist, den das AIP aus seiner Kompetenz im Bereich der Forschungstechnologie und damit einhergehenden Beteiligung an einer Vielzahl internationaler Observatorien schöpft“, so die Ministerin.

Den Preis überreichte Ira Bartels, Vertreterin der Deutschen Bank in Potsdam: „Der Sternenhimmel liefert uns wichtige Erkenntnisse über unser Universum. Hier am AIP wird mit viel Leistungsbereitschaft und Engagement nach Antworten auf wichtige kosmologische Fragen geforscht. Entscheidende Erkenntnisse, wie die Rolle der Dunklen Energie bei der Entwicklung des Universums, konnten dabei bereits gewonnen werden. So leistet das AIP mit seiner astrophysikalischen Grundlagenforschung einen wichtigen Beitrag für unsere wissenschaftliche Zukunft.“

Professor Matthias Steinmetz, Wissenschaftlicher Vorstand des AIP, freut sich über die Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz, ein ausgewählter Ort im Land der Ideen zu sein. Wir möchten die Besucher heute herzlich einladen, mit uns zu feiern und hier am AIP die Wunder des Himmels zu entdecken und zu bestaunen“, eröffnete Matthias Steinmetz die Lange Nacht der Sterne.

Die diesjährige „Lange Nacht der Sterne“ fand im Rahmen der weltweiten „100 Stunden Astronomie“, einem Höhepunkt des Internationalen Jahres der Astronomie 2009 statt. Astronomen feiern in diesem Jahr das 400-jährige Jubiläum der Teleskop-Astronomie. Die Besucher konnten dank guten Wetters mit mobilen Teleskopen und zwei professionellen Spiegelteleskopen den Mond und Saturn am Nachthimmel bestaunen. Für viele war es der erste Blick zum Himmel durch ein Teleskop.

An 15 Stationen und bis weit nach Mitternacht entdeckten die Besucher den Nachthimmel und die astrophysikalische Forschung am AIP. So gab es neben der Himmelsbeobachtung ein buntes Programm aus populärwissenschaftlichen Vorträgen, Rundgängen durch die Werkstätten und die historische Bibliothek, kosmische Simulationen im 3D-Kino und eine Einführung in Himmels-Software. Für die kleinsten Gäste waren die selbstgebastelten Wasserraketen das Größte. Aber auch ein Himmelsglobus und kleine Papierteleskope entstanden mit Stift und Schere. Beim galaktischen Fotoshooting nahmen die Gäste Postkarten aus dem Universum mit.

Aus mehr als 2.000 eingereichten Bewerbungen wurde der „Kosmische Weitblick“ von einer unabhängigen Jury 2009 als Botschafter für das Land der Ideen ausgewählt. Die Veranstaltungsreihe wird bereits im vierten Jahr gemeinsam von der Deutschen Bank und der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler durchgeführt. „Mit Kreativität, Know How und Leidenschaft bilden die „Ausgewählten Orte“ 2009 das ideenreiche Rückgrat, das Deutschland zum Land der Ideen macht. Jeden Tag sehen wir wie durch das enorme Potential, das hier in der Region steckt, das bundesweite Netzwerk an Ideen wächst“, begründet Ira Bartels das Engagement der Deutschen Bank.

Das AIP beschäftigt sich vorrangig mit kosmischen Magnetfeldern und extragalaktischer Astrophysik. Daneben wirkt das Institut als Kompetenzzentrum bei der Entwicklung von Forschungstechnologie in den Bereichen Spektroskopie, robotische Teleskope und E-Science. Das AIP ist Nachfolger der 1700 gegründeten Berliner Sternwarte und des 1874 gegründeten Astrophysikalischen Observatoriums Potsdam, das sich als erstes Institut weltweit ausdrücklich der Astrophysik widmete. Das AIP ist eine Stiftung privaten Rechts und ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft. Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören derzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder, die wissenschaftliche Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung bearbeiten.

Kontakt:

Astrophysikalisches Institut Potsdam
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam
Madleen Köppen, Pressestelle
Tel.: 0331 7499 - 469
Fax: 0331 7499 - 216
presse@aip.de
www.aip.de

Land der Ideen
Deutschland – Land der Ideen
Marketing für Deutschland GmbH
Neustädtische Kirchstraße 8
D-10117 Berlin
www.land-der-ideen.de
Telefon + 49 [0] 30/206 459–15
Telefax + 49 [0] 30/206 459–37
presse@land-der-ideen.de

Deutsche Bank Presse
Doris Nabbefeld-Widmann
Tel.: 069 910 – 31070
doris.nabbefeld-widmann@db.com

Information für Redaktionen:

Die Pressemitteilung mit Bild finden Sie unter: <http://www.aip.de/pr/presse.html>